



Szenen der „Alkohölle“ – eines Theaterstücks des Ensembles „Theaterspiel“ aus Winnen.

oh/2

Expertentage zum Thema Sucht in der Gesamtschule Lengede

„Be smart, don't start“: Schüler befassten sich mit den Ursachen und Gefahren von Süchten aller Art

Lengede. „Sei clever, fang nicht an“, lautet die Übersetzung des Slogans der BzGA (Bundeszentrale für Gesundheit und Aufklärung) zu einer Anti-Rauchkampagne, die die Schüler des 8. Jahrgangs der IGS Lengede bei der Suchtprävention kennengelernt haben.

„Ein Slogan, der nicht nur auf die Nikotinsucht bezogen werden sollte, sondern übertragbar ist auf alle Süchte, mit denen sich die Schüler im Rahmen der Expertentage beschäftigt haben“, so

Schulleiter Jan-Peter Braun. Außerschulische Experten haben ihre Erfahrungen weitergegeben, und auch die Jugendlichen selbst wurden zu „Experten“ und Wissensvermittlern. In Kleingruppen haben sie zu selbstgewählten Schwerpunkten recherchiert und tolle Ergebnisse produziert. So entstanden selbstgedrehte Filme, Fotogeschichten, Plakate und Präsentationen. Die Schüler thematisierten dabei mehrere Süchte: Computersucht, natürliche und synthetische Drogen,

Kauf- und Sportsucht sind nur einige Beispiele für Themen, die den Mitschülern nach zwei Wochen Arbeit präsentiert wurden.

Darüber hinaus lud man Organisationen wie das Lukas-Werk und das Gesundheitsamt ein, die über ihre Beratungs- und Aufklärungsarbeit berichteten. Besonders fesselnd waren für die Schüler die Schilderungen eines ehemals Drogenabhängigen, der gemeinsam mit einem Bewährungshelfer in Schulen über die Folgen des

missbräuchlichen Konsums berichtet. „Mich hat es bewegt zu hören, wie sich Freunde und Familie von ihm abgewendet haben, er an die falschen Leute geriet, in den Knast musste und jetzt noch immer so schlimme gesundheitliche Probleme hat“, sagte Lukas, Schüler der Klasse 8a. Des Weiteren verdeutlichten der Sozialarbeiter „Kalle“ und Jens Kersten, Ju-Jitsu-Trainer des Turnerbundes Lengede, dass selbstsichere Kinder und Jugendliche, in der Regel nicht

Gefahr laufen in die Suchtspirale zu gelangen. Den gelungenen Abschluss der Expertentage bot das Theaterstück „Alkohölle“ des Theaterensembles „Theaterspiel“ aus Winnen, das etwa mit Selbsthilfegruppen für trockene Alkoholiker erarbeitet wurde. „In dem Stück wurde die persönliche Erfahrung eines Schauspielers authentisch eingebunden, und die Schüler wurden so emotional berührt“, so Ulrike Siebers, Leiterin des 8. Jahrgangs.

sip